



Informations
Technik
Zentrum Bund

POSTANSCHRIFT ITZBund, Postfach 30 16 45, 53 196 Bonn

HAUSANSCHRIFT Wilhelm-Fay-Str. 11, 65936 Frankfurt

BEARBEITET VON ROI Riesler

**An alle
Clearing Center**

per E-Mail

TEL 0800/8007-545-1

FAX 069/20971-584

E-MAIL Servicedesk@itzbund.de

DATUM 20. Oktober 2023

BETREFF **ATLAS – Info 0529/23**

BEZUG

ANLAGEN

GZ **06010302#0015#0529 – 529/2023** (bei Antwort bitte angeben)

ATLAS Versand – Mitteilungen an Abgangszollstellen in Versandanmeldungen

Während des ATLAS Release 9.0 (NCTS-Phase 4) konnten durch den Inhaber des Verfahrens über das Datenfeld „[Position] Besondere Vermerke (Vermerk)“ Mitteilungen alleinig an die Abgangszollstelle übermittelt werden, die auch nicht auf das Versandbegleitdokument (VBD) gedruckt wurden. Hierbei stand ein Freitextfeld mit 70 Zeichen zur Verfügung.

Seit der Umstellung auf das ATLAS Release 9.1 (NCTS-Phase 5) besteht dieses Datenfeld nicht mehr, da grundlegende Änderungen an der Nachrichtenstruktur vorgenommen wurden. Nun verhält es sich so, dass auf der Sammelsendungs-, Einzelsendungs- und Warenpositionsebene die Datengruppe „Zusätzliche Information“ anmeldbar ist. Sofern hier der Code

„T0000 – Mitteilung an die Abgangszollstelle“ (siehe auch dynamische Codelisten I0903, I0905 und I0906) eingetragen wird, kann in einem Freitextfeld (512 Zeichen) eine Mitteilung alleinig an die Abgangszollstelle übermittelt werden – auch der Inhalt dieses Datenfeldes wird nicht auf das VBD gedruckt. Dadurch, dass nun auf den verschiedenen Ebenen eine solche Mitteilung eingetragen werden kann, kann sich der Inhaber des Verfahrens differenzierter äußern, indem er beispielsweise die gesamte Sendung betreffende Informationen auf Sammelsendungsebene oder warenspezifische Mitteilungen auf Warenpositionsebene angibt. Um somit als Inhaber des Verfahrens fachlich korrekt der Abgangszollstelle eine Information zukommen zu lassen, ist die Codierung „T0000“ zu nutzen.

Jedoch ist seit der Umstellung von dem ATLAS Release 9.0 (NCTS-Phase 4) auf das ATLAS Release 9.1 (NCTS-Phase 5) auffällig, dass durch Inhaber des Versandverfahrens vermehrt die Codierung „9ZZZ – sonstige“ in der Versandanmeldung als Dokument (in den Datengruppen „Vorpapier“, „Unterlage“, „Transportdokument“ oder „sonstiger Verweis“ auf den verschiedenen Ebenen) angegeben wird. Hierbei wird dann beispielsweise das Feld der „Referenznummer“ genutzt, um die Mitteilung einzutragen. Bei der beschriebenen Vorgehensweise wird die Mitteilung nicht nur an die Abgangszollstelle übersandt, sondern ist auch durch alle weiteren beteiligten deutschen Zollstellen einsehbar. Dieses Vorgehen ist fachlich nicht korrekt.

Im Auftrag

Bösenberg

Dieses Schriftstück ist ohne Unterschrift gültig.